



Protokoll der Jahresversammlung 2025 Veteranen Turnverein Stadtpolizei Zürich

**Montag, 19. Januar 2026, 15.00 Uhr
8051 Zürich, Winterthurerstrasse 519, Gasthof «Hirschen», 1. Stock**

Traktanden

1. Appell und Wahl eines Stimmenzählers
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 15. Januar 2025
3. Mutationen / Mitgliederbestand
4. Jahresbericht des Obmanns
5. Jahresrechnung 2025 / Budget 2026
6. Wahlen
 - a) Obmann
 - b) Kassier (neu)
 - c) Aktuar (neu)

15 Minuten Pause

7. Jahresprogramm 2026
 8. Ehrungen / Auszeichnungen
 9. Anträge und Verschiedenes
-

Begrüssung

Kamerad Ernst Spalinger hatte wiederum unsere Vereinsfahne zur Verschönerung der Jahresversammlung mitgebracht und aufgestellt (siehe Foto in der Homepage)

Unser Obmann Rolf begrüßte uns ganz herzlich zur Jahresversammlung 2025. Spezielle Grüsse richtete er an unsere beiden Ehrenobmänner, Hans Rohr und Sepp Mächler sowie an Marianne Meile als Gönnermitglied.

Zum Organisatorischen sagte Rolf, dass wir nach dem Traktandum 6, den Wahlen, eine Pause von 15 Minuten machen würden.

Aus den verschiedensten Gründen hatten sich für die Jahresversammlung 2025 entschuldigt:

Kurt Bächli, Werner Bodenmann, Heinz Buttauer, Bruno Christen, Hansueli Eggimann, Oskar Enz, Walter Muggli, Hans Scherer und Jeannette Sommerhalder

Sie alle liessen uns grüssen und wünschten eine gelungene Versammlung.

Traktandenliste

Der Obmann wies darauf hin, dass diese in unserer Homepage rechtzeitig veröffentlicht und den computerlosen Mitgliedern per Post zugestellt worden sei. Die Liste, die zudem noch auf den Tischen aufgelegt hatte, wurde ohne Einwände einstimmig genehmigt.

1. Appell und Wahl eines Stimmenzählers

Gemäss Appell-Liste waren **36 Veteranen** sowie das Gönnermitglied, Marianne Meile (kein Stimmrecht) anwesend und das absolute Mehr betrug demzufolge **19 Stimmberechtigte**.

Von den anwesenden Mitgliedern waren 18 Personen 80jährig und älter sowie 9 Personen 90jährig und älter. Es waren dies ihrem Alter entsprechend:

Meier Paul	Rohr Hans	Meyer Leo
Wyss Franz	Hefti Hans	Caprez Leo
Gilgen Ernst	Leuthard Hans	Grütter Toni
Dünnenberger Walter	Sommerhalder Hans	Nef Max
Müller Kurt	Fuchs Walter	Tischer Georg
Buchwalder Willy	Blum Franz	Mächler Josef
Kyburz Walter	Markwalder Hans	Lagler Augustin
Spalinger Ernst	Kopp Franz	Nef Paul
Steiner Richard	Marghitola Rolf	Sarescia Aldo

Als ältester Teilnehmer an der Versammlung konnte der am 1. September 2026 100jährig werdende **Paul Meier** durch unseren Obmann eine Flasche „Turnertrunk“ entgegennehmen.

Als Stimmenzähler hatte sich **Ernst Spalinger** zur Verfügung gestellt und er wurde mit grossem Applaus auch einstimmig gewählt.

2. Protokoll der Jahresversammlung vom 15. Januar 2024

Das Protokoll wurde vom Aktuar Kurt Müller verfasst und in unsere Homepage gestellt. Es wurde von Augustin Lagler und Hans Markwalder gelesen, für richtig befunden und von Gusti zur Annahme empfohlen.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und der Obmann dankte dem Verfasser für seine Arbeit.

3. Mutationen / Mitgliederbestand

Im Jahr 2025 mussten wir von den folgenden 5 Kameraden für immer Abschied nehmen:

Grolimund Bruno	12.02.1941 – 25.01.2025
Schlegel Franz	11.05.1937 – 19.05.2025
Stolz Fritz	22.09.1935 – 10.07.2025
Ulrich Pius	26.08.1957 – 09.08.2025
Schneider Fritz	30.01.1943 – 20.09.2025

Einige Kameraden, der Aktuar mit der Vereinsfahne waren beim Begräbnis von Fritz Stolz vertreten und erwiesen dem verstorbenen Kamerad die letzte Ehre.

Die 4 anderen Kameraden wurden im engsten Familienkreis beigesetzt.

Zu Ehren der Verstorbenen gedachten wir mit einer Schweigeminute im Sitzen.

Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt am 31. Dezember 2025:

1 Veteranin und 79 Veteranen
11 Gönnermitglieder

4. Jahresbericht des Obmanns

Obmann Rolf Marghitola trug seinen Jahresbericht in Mundart vor.

Er schrieb in seinem Bericht zum Weltgeschehen, dass er im vergangenen Jahr auf bessere Zeiten gehofft hätte. Was sich in unserer Welt zur Zeit abspielen würde, sei unbeschreiblich und auch sehr gefährlich für den Weltfrieden. Die Diktatoren in Ost und West würden mit dem Feuer spielen und sich wie Idioten oder ungezogene Kinder benehmen.

Zum Vereinsjahr 2025 hielt er fest, dass dieses mit der Kurzwanderung von der ETH Hönggerberg bis zum Restaurant «Grünwald» geführt und mit einem gemütlichen Nachmittag geendet hätte.

Der Frühlingsausflug vom 08. Mai 2025 hätte mit einer Carfahrt auf den Seelisberg und einer abenteuerlichen Fahrt mit dem Postauto in das Bergdorf Isenthal geführt, wo wir im Hotel «Urirotstock» ein feines Mittagessen genossen hätten.

Am 25. Mai 2025 hätte im Rahmen der regionalen Meisterschaft «RMS 2025» die 103. Kantonale Veteranentagung in Neftenbach stattgefunden, an der 9 Veteranen unseres Vereins teilgenommen hätten. Hans Hefti, Hans Leuthard, Hans Rohr und Franz Wyss wurden als 90jährige und älter mit einer Rosette geehrt und durften an der Ehrentafel das Mittagessen geniessen.

Regierungsrat Mario Fehr, ein Stammgast bei den Turnveteranen, sei für seine Rede einmal mehr mit grossem Applaus belohnt worden.

Der Herbstausflug vom 2. September habe uns nach Hallau im Klettgau geführt, wo wir mit dem Rebenbummler eine Fahrt durch die weitläufigen Rebberge, mit einem Apérohalt an einer Aussichtsstelle und anschliessend mit einem sehr feinen Mittagessen in der rustikalen «Keller's Winzerstube», genossen hätten.

Weiter schrieb Rolf, dass im Jahre 2025 insgesamt 23 Personen ein hohes Wiegenfest feiern konnten. Umstande halber hätte der beliebte «Turnertrunk» nicht allen Jubilaren*innen persönlich überbracht werden können, sondern wurde ihnen per Post zugestellt.

Im vergangenen Vereinsjahr hätten wir uns von den 5 Kameraden, Bruno Grolimund, Franz Schlegel, Fritz Stolz, Pius Ulrich und Fritz Schneider für immer verabschieden müssen.

Zum Schluss dankte der Obmann allen, die zum Wohl unseres Vereins beigetragen hatten. Seine Gedanken wären auch bei jenen Veteranen und Gönnerinnen, die mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hätten.

Rolf wünschte uns allen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Tage.

Der ausführliche und sehr sauber abgefasste Jahresbericht 2025 unseres Obmannes wurde durch den Aktuar der Versammlung zur Annahme empfohlen und mit grossem Applaus einstimmig gut geheissen, mit dem besten Dank an den Verfasser Rolf.

Der Jahresbericht wurde bereits in unsere Homepage gestellt, wo er eingesehen werden kann.

5. Jahresrechnung 2025 / Budget 2026

Zu Beginn des Traktandums sagte Rolf, dass unser Verein finanziell sehr gut dastehen würde, obwohl die Kasse im vergangenen Jahr diverse Aktivitäten grosszügig unterstützt hätte.

Nachdem unser Kassier, Pius Ulrich im August 2025 verstorben sei, hätte Peter Rauch das Amt des Kassiers ad interim übernommen.

Peter präsentierte die Rechnung 2025 und das Budget 2026.

Den Einnahmen in der Höhe von **Fr. 5'800.--** stehen Ausgaben in Höhe von **Fr. 9'683.00** gegenüber, was eine Vermögensabnahme von **Fr. 3'878.00** bedeutet

Budget 2026

Für Apéro an der Jahresversammlung, Beiträge an Frühlings- und Herbstausflug, das Vorstandessen und weitere, kleinere Anlässe seien ein Betrag an Ausgaben von ca. **Fr. 10'300.00** und an Einnahmen ca. **Fr. 5'100.00** budgetiert, womit mit einer Vermögensabnahme von **Fr. 5'200.00** zu rechnen sei.

Die beiden Rechnungsrevisoren Werner Bodenmann und Carlo Nef hatten die Rechnungsführung geprüft und von Carlo der Jahresversammlung zur Annahme empfohlen.

Der Revisorenbericht und die Rechnung wurden einstimmig gutgeheissen und dem Kassier unter grossem Applaus Décharge erteilt und für seine sehr saubere Arbeit ganz herzlich gedankt.

Der Jahresbeitrag für Veteranen und Gönnermitglieder wurde bei **Fr. 25.00** belassen.

Der Obmann dankte unserem Kassier für die sehr saubere und einwandfreie Rechnungsführung und den beiden Revisoren für ihre Arbeit.

6. Wahlen

Obmann

Unser Obmann, Rolf Marghitola hat das verflossene Vereinsjahr mit Bravour gemeistert und er stellte sich für ein weiteres Jahr mit Freude zur Verfügung.

Rolf wurde vom Aktuar der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und weil er sich keinem Gegenkandidaten stellen musste, einstimmig und mit grossem Applaus wiederum zum Obmann unserer Veteranengruppe wiedergewählt.

Rolf dankte für das ihm entgegenbrachte Vertrauen und er werde das Vereinsschiff, trotz seines Umzugs nach Biberist, mit Freude weiterführen und dankte seinen beiden Obmannschaftskameraden für die gute Zusammenarbeit.

Kassier

Nach dem Tod von Pius Ulrich hatte Peter Rauch im Herbst 2025 die Kasse von Madeleine Ulrich übernommen und ad interim weitergeführt.

Obmann Rolf schlug der Versammlung Peter Rauch als neuen Kassier vor und ihm das Vertrauen zu schenken.

Peter wurde einstimmig und mit grossem Applaus als neuer Kassier der Veteranengruppe gewählt.

Aktuar

Der Aktuar hatte an der Jahresversammlung 2024 angekündigt, an der nächsten Versammlung seinen Rücktritt zu erklären.

Rolf verlas mein Rücktrittsschreiben und dankte für den grossen Einsatz für den Verein. Für das mir überreichte grosszügige Geschenk danke ich ganz herzlich.

Als meinen Nachfolger konnte Obmann Rolf der Versammlung Bernhard Pfister als neuen Aktuar vorschlagen und er wurde einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Choli dankte für die ehrenvolle Wahl.

Die Obmannschaft setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann: Rolf Marghitola
Kassier: Peter Rauch
Aktuar: Bernhard Pfister
Revisoren: Werner Bodenmann und Carlo Nef

Nach den Wahlen wurde wie angekündigt, eine Pause von 15 Minuten eingeschaltet.

7. Jahresprogramm 2025

Das provisorische Jahresprogramm 2026 haben fast alle Mitglieder per Mail erhalten und wenige Exemplare lagen auf den Tischen. Die noch fehlenden Wanderleiter konnten erfreulicherweise gefunden werden.

Das Jahresprogramm wurde einstimmig gutgeheissen und es wird durch den Obmann vervollständigt und in unserer Homepage platziert und denjenigen Mitgliedern ohne Computer, per Post zugestellt.

Rolf dankte allen Mitgliedern, die sich bereit erklärt hatten, eine Wanderung zu leiten.

8. Ehrungen / Auszeichnungen

Im Vereinsjahr 2025 hatten folgende Aktivitäten stattgefunden:

12 Wanderungen, 12 Höcks, 2 Ausflüge mit den Partnerinnen, 1 Veteranentagung und die Jahresversammlung, total **28 Anlässe**.

Als fleissigste Teilnehmer konnten je 1 Flasche «Turnertrunk» entgegen nehmen:

Kurt Müller	28
Hans Leuthard	25
Walter Dünnerberger	24
Hans Rohr	24
Franz Wyss	24

An den 12 Wanderungen haben 40 Mitglieder mindestens an 1 Wanderung teilgenommen, was insgesamt 279 Teilnehmer und einem Durchschnitt von 23.25 entspricht..

An den 12 Höcks haben 21 Mitglieder mindestens 1 Hock besucht, was insgesamt 127 Teilnehmer und einen Durchschnitt von 10.58 ergibt.

Nach Meinung des Obmanns für die Wanderungen ein guter Schnitt, während für die Höcks noch Luft nach oben wäre.

Die folgenden Wanderleiter wurden pro Wanderung mit je einem 9-Uhr-Pass belohnt:

Willy Buchwalder, Leo Caprez, Richard Denier,, Walter Kyburz, Augustin Lagler, Josef Mächler, Rolf Marghitola, Hans Markwalder, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Peter Rauch, Richard Steiner, Hans Scherer, Franz Wyss und Ulrich Zwahlen

Für alle diese Kameraden lagen 9-Uhr-Pässe bereit.

9. Anträge und Verschiedenes

Seitens der Obmannschaft und der Mitglieder wurden keine Anträge gestellt.

Der Obmann richtete Dankesworte an:

- *Hans Leuthard für seinen Einsatz als Kurzwanderleiter*
- *Ernst Spalinger für seinen Einsatz als Fähnrich, für die Bereitstellung der Vereinsfahne und das Rednerpult, das er selbst hergestellt hatte*
- *OskarENZ für seinen Einsatz als Webmaster*

Auch für diese 3 Kameraden lagen kleine Präsente bereit.

Rolf dankte seinen beiden Obmannschaftskameraden Peter und Kurt für die tolle Kameradschaft und die Unterstützung in der Obmannschaft.

Obmann Rolf konnte noch vermelden, dass der Apéro sowie alle Getränke durch die Vereinskasse finanziert würden. Durch den Gastgeber Richi wurden zum Apéro Chips und Nüssli offeriert. Dafür ganz herzlichen Dank.

Schliesslich meinte Rolf zum Schluss, dass es höchste Zeit für den gemütlichen Teil sei, ansonsten der Weisswein warm würde. Beim Apéro würden wir auf ein gutes, neues Vereinsjahr anstossen. Zum anschliessenden Nachtessen wünschte er «en Guete» und für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise von lieben Menschen.

Einen letzten Dank richtete er auch an das Küchenpersonal und die Serviertochter Krystyna.

Schluss der Versammlung: 19.Januar 2026, 16.10 Uhr.

*Dübendorf, 21. Januar 2026
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*